Amt: Amt I
Datum: 19. Februar 2009
Az.: I - 03.03.2009

Nr. 2009/I/286

Berichtsvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	03.03.2009	Kenntnisnahme

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt I, Amt II
Amt IV

Handz. Gemeindegängerer:

Betrifft: HRS Edewecht
Außenstellensituation

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Schulausschusses vom 03. Nov. 2008 ist im Zusammenhang mit der Darstellung des Sanierungsbedarfes der einzelnen Schulgebäude auch die Außenstelle der HRS Edewecht in Friedrichsfehn angesprochen worden. Es konnte festgestellt werden, dass dieses Gebäude einen größeren Sanierungsstau aufweist. Neben der Außensanierung des Gebäudes und des Daches besteht ein erheblicher Innensanierungsbedarf.

Konsequenterweise ist vor einer Entscheidung zur Sanierung und Renovierung des Außenstellengebäudes die Frage des Fortbestandes der Außenstelle zu klären. Diese Frage ist sodann zur Beratung an den Arbeitskreis „Schule“ verwiesen worden. Im Rahmen des Arbeitskreises sollte unter Einbindung der Schulleitung der HRS Edewecht hierüber beraten werden.

Der Arbeitskreis „Schule“ hat sich mit der Thematik der Außenstelle in den Sitzungen am 8. Dez. und 16. Februar 2009 beschäftigt. Die Schulleitung der HRS hat deutlich gemacht, dass es innerhalb des Kollegiums, der Elternschaft und der Schülerschaft durchaus unterschiedliche Sichtweisen hierzu gibt. Aus Sicht der Schule gibt es nur zwei Alternativen:

- a) Schaffung von Klassenräumen am Stammhaus zur Aufnahme der Schüler/innen der Außenstelle oder
- b) Ertüchtigung der Außenstelle, so dass dort vergleichbare Angebote „gefahren“ werden können.

Problempunkte der Außenstellensituation werden im fehlenden Wir-Gefühl der Schüler und Lehrer, dem Verwaltungsaufwand und den organisatorischen Schwierigkeiten gesehen.

Problempunkte der Zusammenführung werden in der Größe des entstehenden Schulkomplexes, des fehlenden Außengeländes und den Kosten für einen Erweiterungsbau und den dennoch notwendigen Sanierungskosten des Altgebäudes gesehen.

Die Verwaltung hat sodann die Kosten für beide Alternativen annäherungsweise ermittelt.

Variante Erweiterungsbau:

9 AUR, 5 GR, 1 komb. Physik/Chemieraum, 1 Biologieraum, 1 Kunstraum, 1 Musikraum, Toiletten, Flure, Heizung, Treppenhäuser, Nebenräume
Kostenschätzung einschl. Nebenkosten, Sportplatzneubau
ohne notwendigen Grunderwerb rd. 5,5 Mio Euro

Variante Ertüchtigung Außenstelle:

Sanierung Altgebäude (Dach/Hülle), Schaffung Pausenhalle/Aula/Mensa,
Brandschutzmaßnahmen, Herrichtung Naturwissenschaften, Freiflächen
Kostenschätzung rd. 2,5 Mio Euro

Vor diesem Hintergrund besteht Einigkeit im Arbeitskreis darüber, dass die Ertüchtigung der Außenstelle bevorzugt wird. Die Schule wird dieses Ergebnis in die weiteren Planungen für die HRS Edewecht auch im Hinblick auf die Weiterentwicklung im Ganztagsbereich einbeziehen.